

SHIFTING ELEMENTS // FLORIAN W. MUELLER

AUSSTELLUNG VOM 4. MAI BIS 30. JUNI 2018

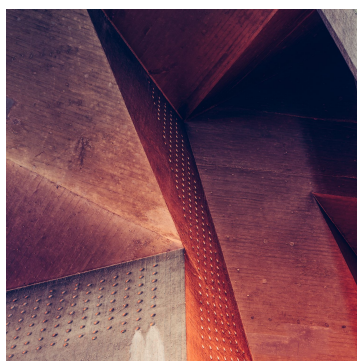


VERNISSAGE, DONNERSTAG 3. MAI, 19:30 Uhr

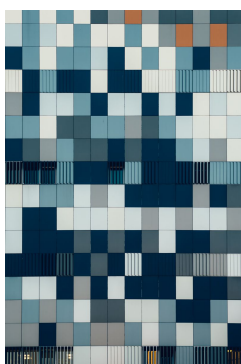
PRESSEMITTEILUNG

Vom 4. Mai bis zum 30. Juni präsentiert die Prince House Gallery die Arbeiten des Fotokünstlers Florian W. Mueller in seiner ersten Solo-Show in Deutschland. International tätig und ausgestellt, bietet der mit zahlreichen Preisen und Nominierungen ausgezeichnete Fotograf ein vielseitiges Spektrum an Themen, welche die Einzigartigkeit der Dinge und ihrer Erscheinungen würdigt. Seine Werke kreisen von fundamentalen Fragen der Existenz über die philosophische Betrachtung der Oberfläche der Dinge bis zu den rätselhaften und zuweilen kafkaesken Erscheinungen des Unterbewussten. Dabei stellen sie eine Schnittstelle zwischen den digitalen Collagen und der konzeptuellen Kunst dar, die der zeitgenössischen Fotografie neue Wege weist.

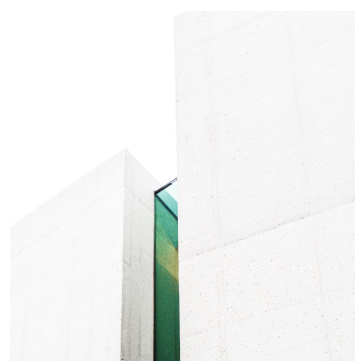
Seine Arbeiten kreisen um das scheinbar Unmögliche, das kaum Vorstellbare, wie etwa in der Arbeit "MOA 1", in welcher ein Gebäude auf seine blanke geometrische Form reduziert wird, die nur noch als surreale Gestalt in den Himmel ragt. Es sind vielschichtige und mehrdeutige Arbeiten, wie etwa die Serie der "Multivisions", welche in der Überlagerung mehrerer Ansichten, den urbanen Raum zu einem flirrenden und nicht mehr greifbaren Ganzen werden lässt. Es gehören zum Œuvre des Fotografen auch Themen dazu, die aus einer fernen Welt und unbekanntem Sphäre zu stammen scheinen, wie etwa die aus jeglichem Kontext gelösten Hochhäuser der Serie "Singularity" oder die ungeheuren Baumstümpfe der Serie "REM", die nur im Unbewussten, in einer Traumwelt ihren Platz zu haben scheinen, welchen der Fotograf zum eigentlichen Thema macht.



Florian W. Mueller, Concrete Cross 32, 2014



Florian W. Mueller, Artefakt 1, 2017



Florian W. Mueller, Concrete 1, 2014

"VON DEN HÖHEN DIESES RÄTSELHAFTEN GEGENSTANDES HERUNTER, DA ER, ALS RADIKALE AUSNAHME, MIT NICHTS EINE ÄHNLICHKEIT UND KEINEN SINN HAT, HABT IHR EINE UNVERSTELLBARE AUSSICHT AUF DIE WELT."

(Jean Baudrillard, Das Perfekte Verbrechen, 1994)

FLORIAN W. MUELLER

Florian W. Mueller ist ein international ausgezeichnete und ausgestellte Fotograf. Seine Spezialgebiete sind Architektur, Landschaft und abstrakte Fotografie. Als Fotograf ist er Autodidakt. Er erschließt sich mit seiner Kamera eine Welt, die das scheinbar Unmögliche und kaum Vorstellbare sichtbar werden lässt. Nach verschiedenen Stationen als Set/Standfotograf bis zu Filmproduktionen und verschiedenen Aufträgen von Werbeagenturen reifte der Wunsch, eine eigene, eigenständige Form der Fotografie zu entwickeln und zu etablieren, um den Kontext fotografischer und künstlerischer Praxis zu erweitern. Beeinflusst von einem anderen professionellen Aspekt, der Kommunikation, entstanden im Laufe der Zeit mehrschichtige und mehrdeutige Bilder, die virtuell eine Interaktion mit dem Betrachter erfordern. Eine Tendenz zum Abstrakten ist dabei nicht als Alternative zur Realität erkennbar, sondern als Sichtbarmachung des Tatsächlichen.

Seine Arbeiten wurden in Galerien in Paris, London, Berlin, New York, Zhouzhou (China), Düsseldorf, Köln, Athen, Köping (Schweden) ausgestellt und werden im Juni 2018 in das Center for Fine Art Photography in Colorado, USA aufgenommen.

Seit 2013 ist er ein professionelles Mitglied des renommierten BFF (Berufsverband freier Fotografen und Filmgestalter e.V.) neben großen Namen wie F. C. Gundlach, Peter Lindbergh, Sarah Moon oder Oliviero Toscani (seit 2018 auch Mitglied des Regionalvorstands NRW). Seit 2016 ist der Mitglied der AOP (Association of Photographers) in London. Er leitete 2017 die erste „Porsche Photography Masterclass“ in Malaysia und unterrichtet Fotografie und Fine Art weltweit.

Neben vielen anderen Auszeichnungen erhielt er einen „Best of Category Award“ und wurde 6 x Finalist bei den AOP Awards 2017 in London. Bei den Tokyo International Foto Awards erhielt er Gold, Silber und Bronze für seine Arbeiten und Silber beim Prix de la Photographie in Paris. Zuletzt gewann er einen 1. und 2. Platz bei den International Color Awards 2018.

KONTAKTDATEN

Prince House Gallery
Turley-Straße 8 · 68167 Mannheim
Telefon +49 (0) 621 483 453 391
E-Mail gallery@princehouse.de
www.princehouse.de

VERNISSAGE 3. Mai 2018, 19:30 Uhr

Anmeldung: gallery@princehouse.de oder +49 (0) 621 483 453 391

AUSSTELLUNG 4. Mai bis 30. Juni 2018

Mo, Mi-Fr 12-17 Uhr und nach Vereinbarung

